Unsere Haus- und Schulordnung

Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem anderen zu!

Wir alle gehören zur GS Sandberg:

die Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und Lehrer, die Sekretärin, der Hausmeister, die Eltern und Angehörigen der Schüler. Wir gehen freundlich miteinander um. Wir halten unsere Schule und alles, was dazu gehört, in Ordnung. Wir alle wollen gemeinsam lernen, arbeiten und uns wohl fühlen.

Wir gehen freundlich miteinander um

- und helfen einander.
- und haben Mut, Streit zu schlichten.
- und passen auf andere und ihre Sachen auf.
- und grüßen einander.

Wir halten Ordnung im Schulhaus:

- Wir sorgen für ein sauberes Klassenzimmer.
- Wir pflegen unsere Schulsachen, auch die geliehenen.
- Wir tragen im Schulhaus Hausschuhe.
- Wir gehen im Schulhaus langsam.
- Aula und Bücherei sind nur für ruhige Spiele.
- Die Toilette verlassen wir so sauber, wie wir sie gerne vorfinden würden (spülen!).

… **und in der Pause:**

- Müll gehört in die Mülleimer.
- Wir gehen auch bei Regen raus. Nur bei starkem Regen ist die Pause im Klassenzimmer. Das entscheiden die Lehrer.
- Das Pausengelände endet vor dem Lehrerparkplatz, am Turnhallendach, vor dem Schulgarten und vor dem oberen Teich.
- Die Büsche sollen schön bleiben. Wir reißen keine Äste oder Früchte ab und klettern auch nicht darauf herum.
- Bei nassem Wetter gehen wir nicht in die Büsche und auf den Sportplatz. Das entscheidet die Pausenaufsicht.
- Schneeballwerfen auf dem Schulgelände ist verboten!

… **und am Bus:**

- Wir stellen uns an der Bushaltestelle hinter dem Gitter an und hören auf die Busaufsicht.

Alle sollen sich wohl fühlen.

- Wir kommen pünktlich zur Schule und aus der Pause.
- Essen und Kaugummikauen im Unterricht sind nicht erlaubt.
- Wir sind leise, während andere lernen oder arbeiten.
- Spielkonsolen, Karten oder gefährliches Spielzeug sind im Unterricht verboten.
- Handys lassen wir daheim. Wer doch eins dabeihat, gibt es vor dem Unterricht beim Klassenlehrer ab.
- Wir tun niemandem weh. Auch Worte können verletzen.
- Jeder trägt dazu bei, dass sich alle wohl fühlen.

Die Regeln für einen freundlichen und friedlichen Umgang miteinander habe ich verstanden und halte sie ein. Bei Nichteinhaltung werde ich einmal verwarnt

und muss beim zweiten Mal eine Nachdenkarbeit mit Unterschrift der Eltern schreiben.

Datum: _____ Unterschrift Kind: _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte: _____

Stand: Sept. 2024